

Nr. der Mittheil.	Seite	Nr. der Mittheil.	Seite
21	<p>Berathung des Berichts der Finanzdeputation, die Gültigkeit des Erläuterungsrecesses mit dem Hause Schönburg vom 9. Octbr. 1835 betreffend 387 ff.</p> <p>Stellung einer Interpellation des Abg. Riedel auf obigen Gegenstand 397</p> <p>Beschlußfassung auf vorgenannte Berathung 398</p> <p>Antrag des Abg. Blöde auf Ergänzung eines Mitgliedes der zweiten Deputation. —</p> <p>Anhang zu Nr. 21 des Berichts der zweiten Deputation über den Tzschirner'schen Antrag, die preussische Circularnote betreffend 398 ff.</p>	22	<p>Neuschönefeld an die Volksvertreter, mit voriger Eingabe wörtlich gleichen Inhalts 403</p> <p>258) Gesuch Carl Heinrich Baumgarten's zu Crimmitschau vom 14. Februar um Vermittelung der Revision seines Processes gegen den Staatsfiscus wegen Schadenersatzes —</p> <p>259) Petition Johann Carl Emmrich's und Genossen zu Niederhermsdorf und Kesselsdorf bei Dresden vom 9. Februar, die Erlassung eines Gesetzes wegen der Stimmberechtigung der unangesehenen Gemeindeglieder bei den Gemeindegewahlen betreffend; überreicht vom Abg. Blöde. —</p> <p>260) Anschließerkklärung der Unangesehenen der Commun Gittersee, Carl Heinrich Frey und Consorten, an die vorher unter Nr. 259 bezeichnete Petition 404</p> <p>261) Petition der sämtlichen Ausschüsse der vogtländischen u. erzgebirgischen Eisenhüttenwerke, Morgenröthe, Zannebergsthal ic., um dem Eisenhüttenwesen zu gewährende Zollschußmaaßregeln; überreicht vom Abg. Benseler —</p> <p>262) Bittschrift von 47 Gemeinden, zu Carsdorf, Stönksch ic., vom 15. Febr., um Verwendung dafür, daß in die Stadt Pegau ein Bezirksgericht und die zu errichtende Bezirksverwaltungsbehörde verlegt werde; überreicht vom Abg. Kell aus Leipzig —</p> <p>263) Petition aus 25 Gemeinden, zu Carsdorf, Stönksch ic., von demselben Datum wegen Abschaffung gewisser Gerichtsporteln bei dem Hypothekenwesen ic.; von dem ebengenannten Abgeordneten eingebracht —</p> <p>264) Petition der Gemeinde zu Carsdorf in Verbindung mit noch 11 Gemeinden vom 15. Februar, die Einführung des Institutes der Gemeindeglieder betreffend; ebenfalls vom Abg. Kell aus Leipzig übergeben —</p> <p>265) Gesuch des verabschiedeten Soldaten Johann Gottfried Barthel zu Bauhen vom 16. Februar um Vermittelung einer Pension —</p> <p>266) Gesuch Carl Heinrich Dese's zu Niedergorbitz bei Dresden vom 18. Febr. um Bewilligung einer Beihilfe aus der Landesbrandcasse zu den Baukosten seines Hauses —</p> <p>267) Petition des Gutsbesizers Carl Friedrich Berthold in Holzhausen bei Leipzig vom 15. Februar, die Verwendung der Communalgarden bei Feuersbrünsten auf dem Lande und in kleinen Städten betreffend; über-</p>
22	<p>Registrandenvortrag (Nr. 251—274), als:</p> <p>251) Petition der Gemeinderäthe zu Obermittweida, Raschau ic. vom 11. Febr., Ersparnisse im Staatshaushalte und eine gleichmäßigere Vertheilung der Steuern betreffend 403</p> <p>252) Petition der Gemeinde Neudnitz und 9 anderer Gemeinden vom 17. Febr. um Verwendung bei der Staatsregierung zu Gestattung der Anlegung einer Apotheke in Neudnitz; übergeben vom Secretair Jäkel —</p> <p>253) Ergebenheitsadresse des Vaterlandsvereins zu Neuschönefeld an die Kammern der sächs. Volksvertreter —</p> <p>254) Ansprache des ebengenannten Vereins an die Volksvertreter, dieselben auffordernd, sich dem Bestreben, die Grundrechte des deutschen Volkes irgendwie zu beschränken, mit aller Kraft und Entschiedenheit entgegenzusetzen. —</p> <p>255) Beitrittserklärung des Vaterlandsvereins zu Ruppertsdorf bei Herrnhut zu den auf die Kammern vom Vaterlandsvereine im Odeum zu Leipzig in Betreff der neulichen Ministercrisis, der Grundrechte und des Anschlusses der thüringischen Staaten an Sachsen erlassenen Adressen —</p> <p>256) Ansprache des Ausschusses des Vaterlandsvereins der Straßenhäuser am Thonberg bei Leipzig wegen Förderung der Verhandlungen über die Vereinigung Thüringens mit Sachsen, verbunden mit der Bitte um Verlesung dieser Eingabe in den Kammern und Erklärung der Bereitwilligkeit Seiten der Volksvertreter zu dieser Vereinigung ic. durch Erheben von ihren Sitzen —</p> <p>257) Adresse des Vaterlandsvereins zu</p>		
Ein und zwanzigste öffentliche Sitzung am 21. Februar 1849.			